

Medienmitteilung

Zürich, 15. August 2024

Punktuelle Mietpreis-Veränderungen im Juli

Der Juli zeigt sich im Wohnungsmarkt mit relativ stabilen Angebotsmieten. Diese sind im vergangenen Monat auf nationaler Ebene um lediglich 0.2 Prozent gestiegen. Dabei kam dieser Wert primär durch einzelne Kantone mit einer höheren Zunahme zustande. Gleichzeitig gingen die Angebotsmieten in rund einem Drittel der Kantone zurück. Dies zeigen die aktuellen Zahlen des Homegate-Mietindex.

Der Homegate-Mietindex für Angebotsmieten wird vom Immobilienmarktplatz Homegate in Zusammenarbeit mit der Zürcher Kantonalbank (ZKB) erhoben. Er misst die monatliche, qualitätsbereinigte Veränderung der Mietpreise für neue und wieder zu vermietende Wohnungen anhand der aktuellen Marktangebote. Gegenüber dem Vormonat hat sich der Index im Juli um 0.2 Punkte leicht erhöht und steht nun bei 128.7 Punkten (plus 0.2 Prozent). Gegenüber dem Vorjahr konnten die Angebotsmieten schweizweit um 5.2 Prozent zulegen.

Veränderung in den Kantonen

Eine Zunahme der Angebotsmieten von über einem halben Prozent zeigte sich im Juli lediglich in den Kantonen Uri (plus 1.9 Prozent), Glarus (plus 0.8 Prozent), dem Tessin (plus 0.7 Prozent) sowie im Thurgau (plus 0.6 Prozent). In den restlichen Kantonen veränderten sich die ausgeschriebenen Mieten im vergangenen Monat dagegen nur minimal oder waren rückläufig. Dies allen voran in Nidwalden (minus 1.2 Prozent). Gleichzeitig legten die Angebotsmieten mit Blick auf die Entwicklung der letzten zwölf Monate auch im Juli durchgehend zu. Spitzenreiter bildeten dabei die Kantone Schaffhausen (plus 9.4 Prozent), Zug (plus 9.3 Prozent) und Glarus (plus 8.9 Prozent).

Veränderung in den Städten

Bei den acht untersuchten Städten bewegten sich die Angebotsmieten im Juli innerhalb einer Spanne von rund 2.5 Prozent. Während sie insbesondere in Lugano (plus 1 Prozent) und Zürich (plus 0.7 Prozent) zulegen, gingen sie in Luzern (minus 1.5 Prozent) und Genf (minus 1.2 Prozent) deutlich zurück. Ungeachtet dieser Entwicklung im Juli wartet die Stadt Luzern gegenüber dem Vorjahr mit der höchsten Zunahme der Angebotsmieten auf (plus 8.1 Prozent), gefolgt von Zürich (plus 7.9) Prozent. Aber auch alle weiteren untersuchten Städte weisen im Vergleich zu Juli 2023 einen Anstieg der ausgeschriebenen Mieten vor.

Methode der Qualitätsbereinigung

Die Entwicklung der Angebotsmieten in der Schweiz wird um die unterschiedliche Qualität, Lage und Grösse der Wohnungen bereinigt. Der Vorteil dieser sogenannten hedonischen Methode liegt darin, dass die wirkliche Mietpreisentwicklung für neue und wieder zu vermietende Wohnungen auf Homegate abgebildet wird. Der Homegate-Mietindex ist der älteste qualitätsbereinigte Mietpreisindex der Schweiz und gilt als Referenzquelle für Immobilienprofis für die Preisbestimmung von Mietobjekten.

Die Daten für alle Kantone und Städte seit Erhebungsbeginn finden Sie in der neuesten Meldung im [News-Bereich der SMG Swiss Marketplace Group](#). Der nächste Homegate-Mietindex erscheint voraussichtlich am 16. September 2024.

Medienkontakt



Fabian Korn

Communications Manager & Media Spokesperson
media@swissmarketplace.group
+41 44 711 86 29

Über die SMG Swiss Marketplace Group AG

Die SMG Swiss Marketplace Group AG ist ein wegweisendes Netzwerk von Online-Marktplätzen und ein innovatives Digitalunternehmen, das den Menschen das Leben mit zukunftsgerichteten Produkten vereinfacht. SMG Swiss Marketplace Group AG gibt ihren Kundinnen und Kunden die besten Tools für ihre Lebensentscheidungen an die Hand. Das Portfolio umfasst Real Estate (ImmoScout24, Homegate, Flatfox, alle-immobilien.ch, Immostreet.ch, home.ch, Publimmo, Acheter-Louer.ch, CASASOFT, IAZI), Automotive (AutoScout24, MotoScout24), General Marketplaces (anibis.ch, tutti.ch, Ricardo) und Finance and Insurance (FinanceScout24, moneyland.ch). Das Unternehmen wurde im November 2021 von TX Group AG, Ringier AG, Die Mobiliar und General Atlantic gegründet.